Der kleine Noel vom Kindergarten Pröllplatz sang ein Lied über Löwen und Tiger ins Mikrofon von Helmut Schneider. Foto: Ulli



6.000 Euro für Kinder

Lionstag | Mit etwas eingeschränktem Programm wurde dem schlechten Wetter erfolgreich getrotzt.

HOLLABRUNN | Der Lions-Tag am Hollabrunner Hauptplatz wurde durchgezogen – und es hat sich ausgezahlt. Je 3.000 Euro gingen an die Heilpädagogisch-integrative Kindergartengruppe am Pröllplatz für die Anschaffung eines Sandlabors und an die Pfadfindergruppe Hollabrunn für den Ankauf von erlebnispäd-

agogischer Ausrüstung. Die Pfadis waren es auch, die mit einem Zelt rasch für trockene Verhältnisse sorgten und auch der von den Lions betriebene große Stand des Restaurants Riepl bot einigermaßen Zuflucht vor Nässe und Kälte.

So konnten die Kinder auf einem kleinen Lagerfeuer leckere Palatschinken backen. Die Großen versuchten sich am Glücksrad, lauschten der Musik von Franz Schwingenschlögl und labten sich an Speis und Trank.

Lions-Präsident Johann Grath freute sich über zahlreiche Ehrengäste. Die österreichische Lions-Organisation war durch Vize-Governor Karl Brewi und Zonenleiterin Renate Ellmauthaler vertreten. Im Kindergarten freut man sich auf das Sandlabor, das durch das gemeinsame Spielen und Arbeiten mit dem Naturmaterial Sand die Kreativität, Kommunikation und das Sozialverhalten der Kinder fördert. Auch die Pfadfinder können die Spende für ihre Kinder- und Jugendarbeit gut gebrauchen.



Kindergartenkinder und Pfadfinder freuen sich über je 3.000 Euro (v.l.): Landtagsabgeordneter Richard Hogl, Clubmeister Helmut Schneider, Präsident Johann Grath, Bernadette Letz, Bürgermeister Erwin Bernreiter, Kindergartenleiterin Elvira Zauner, Gerald Aichinger, Vizebürgermeister Alfred Babinsky, Nationalratsabgeordneter Christian Lausch, Kindergartenpädagogin Elisabeth Ulzer.

Foto: LC Weinland



Maiandacht am Hauptplatz

HOLLABRUNN | Bei strahlendem Sonnenschein feierte Dechant Franz Pfeifer mit den Gläubigen die Maiandacht auf dem Hollabrunner Hauptplatz bei der Mariensäule. "In seiner Ansprache zeigte der Stadtpfarrer, dass Maria für die Christen ein Vorbild ist, wie wir einander begegnen sollen", berichtet Pfarrgemeinderat Herwig Reidlinger. Die Gesänge wurden von einer Bläsergruppe der Stadtmusik Hollabrunn begleitet. Den Abschluss bildete eine Agape auf dem Hauptplatz. Foto: privat



"Zuhause ist überall"

HOLLABRUNN | Die sprachgewandte Grand Dame des österreichischen Journalismus und Osteuropa-Expertin Barbara Coudenhove-Kalergi begeisterte rund 90 historisch Interessierte im Hotel-Restaurant Riepl. Die 82-Jährige las aus ihrer Biografie "Zuhause ist überall" und beantwortete danach Fragen über ihr Leben in ihrem Heimatdorf und die Zeit, als ihre Familie auf der Flucht war. Bildungsgemeinderätin Elisabeth Schüttengruber-Holly, Leiterin der Stadtbücherei, und Kulturstadtrat Karl-Heinz Jirsa übergaben als Dankeschön eine Torte in Buchform.